

Z

Wilhelm Frels,
Einheitskatalogisierung,
Einheitsbibliographie
und Deutsche Bücherei.



Kommerzienrat Artur Seemann schreibt in seinem
Geleitwort:

„Die vorliegenden Aufsätze sind von dem Bestreben diktiert, auf dem Gebiete der Bibliographie eine Einheitlichkeit und Vereinfachung herbeizuführen, die eine gleichartige, ähnliche Tätigkeit an sehr vielen Stellen entbehrlich machen kann und wird, wenn eine rein sachliche Verständigung über das zweckmäßigste Verfahren herbeizuführen wäre. Hierzu leiten die vorliegenden Aufsätze an. Man wird aus ihnen die Liebe zur Sache und den Ernst, mit dem der Kenner des Buchwesens den Gegenstand ergreift, erkennen, nicht minder auch die gründliche Erfahrung und sorgsame Überlegung, die er den gestellten Problemen gegenüber an den Tag legt.“

Carl Junker, Schriftleiter der „Österreichischen Buchhändler-Correspondenz“, schreibt am 7. Dez. 1920 an den Verfasser:

„Vor allem gebe ich meiner Freude Ausdruck, Sie als einen - hoffentlich recht erfolgreichen - Wiedererwecker alter Bestrebungen, an denen ich vielfach teilgenommen habe, kennengelernt zu haben.“



Für jeden Buchhändler ist der Inhalt
der Schrift von stärkstem Interesse!

Ladenpreis M. 10.—

Barpreis M. 7.—

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Das grosse Geschäft
vor, während und nach
— der Messe —

Z

Die Dollarfürstin
aus der Petersstrasse



EIN
MESS-ROMAN von Max Bunge
SCHLAGER-VERLAG-LEIPZIG 3

Preis gebunden M. 50.—
Sonderrabatt 40%

Schlager-Verlag / Leipzig 3
Carollnenstrasse 22

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Jungborn der Freude

30 Kärntner- und andere Lieder gesammelt und für Laute gesetzt
von

Mag Kraß

Mit farbiger Einbandzeichnung und Buchschmuck von
Karl Pommerhanz
Halbleinen gebunden M. 40.—

Z

Lieder zur Laute

im Tiroler Volkston

von

Jos. Pöll

Mit farbiger Einbandzeichnung und Buchschmuck von
Hugo Grimm

Halbleinen gebunden M. 40.— ord.

1 Ex. 35%, 10 Ex. 40%, 50 Ex. 42½%, 100 Ex. 45%

Beide Sammlungen sind aus der Volksseele geschöpft, aus welcher noch reine Lebensfreude fließt. Das ist, was uns not tut: Ein Tropfen Freude in diesem drückenden Dasein, Einfachheit und Natürlichkeit in Klang und Weise, ein wenig Schall, der über kleine Widerwärtigkeiten hinwegtänzelt.

Bestellzettel liegt bei

Dieffen vor München

Jos. C. Huber's Verlag